

15. Oktober 2018

Sitzungsvorlage Nr. 04/2018

**An den Aufsichtrat  
der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH  
- zur Beschlussfassung**

**Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017**

**Beschlussvorschlag:**

Der Aufsichtsrat der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH folgendes zu beschließen:

**1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und Kenntnisnahme des Lageberichts**

1.1	Bilanzsumme	4.152.418,45 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	3.077.955,86 €
	- das Umlaufvermögen	1.074.461,59 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	325.000,00 €
	- die Rückstellungen	13.300,00 €
	- die Verbindlichkeiten	3.814.118,45 €
1.2	Jahresergebnis	0,00 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.108.507,61 €
	- davon Erträge aus Verlustausgleich	296.116,37 €
	Summe der Aufwendungen	1.108.507,61 €

**2. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.**

**3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.**

## **Begründung:**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Theodor-Heuss-Str. 5, 70174 Stuttgart geprüft. Bei der Prüfung haben sich keine wesentlichen Beanstandungen ergeben. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Nach § 12 Abs. 3 lit. c des Gesellschaftsvertrages der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH vom 29. März 2011 ist der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 im Aufsichtsrat zu beraten bzw. zu beschließen und anschließend der Gesellschafterversammlung für die Feststellung vorzulegen.

Der Prüfungsbericht der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der Geschäftsbericht 2017 und der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes werden Ihnen als Anlage zur Sitzungsvorlage in digitaler Form zugestellt.

Der nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelte Jahresfehlbetrag, der ohne Verlustausgleich entstanden ist, wird gemäß dem am 29. April 2011 geschlossenen und ab dem 08 April 2011 gültigen Ergebnisabführungsvertrag durch die Städtische Holding Backnang GmbH ausgeglichen. Der Verlustausgleich beträgt 296.116,37 €.

Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH

Backnang, den 15. Oktober 2018



---

Hans Bruss  
Geschäftsführer



---

Katharina Braun  
Geschäftsführerin

**BILANZ DER STÄDTISCHEN KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG BACKNANG GMBH ZUM 31. DEZEMBER 2017**

Aktiva	Stand		Passiva		Stand
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016	
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €	1,00 €	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €
Lizenzen			II. Kapitalrücklage	300.000,00 €	300.000,00 €
			III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
				325.000,00 €	325.000,00 €
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Betriebsgebäude	815.812,71 €	857.835,88 €	Sonstige Rückstellungen	13.300,00 €	12.500,00 €
2. Maschinen und technische Anlagen	2.262.143,15 €	2.419.011,69 €			
	3.077.955,86 €	3.276.847,57 €	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	2.901.675,00 €	3.085.975,00 €
			220.700,00 € (Vorjahr: 202.400,00 €)		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistung	79.497,26 €	91.470,59 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	119.005,69 €	119.005,69 €
2. Forderungen an den Gesellschafter	296.116,37 €	280.051,99 €	119.005,69 € (Vorjahr: 199.737,36 €)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	89.076,44 €	278.058,52 €	3. Sonstige Verbindlichkeiten		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	793.437,76 €	750.308,43 €
	464.690,07 €	649.581,10 €	793.437,76 € (Vorjahr: 750.308,43 €)		
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>			davon aus Steuern:	0,00 €	0,00 €
	609.771,52 €	436.640,60 €	0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
				3.814.118,45 €	4.036.021,79 €
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	10.451,52 €			
<b>Summe</b>	<b>4.152.418,45 €</b>	<b>4.373.521,79 €</b>	<b>Summe</b>	<b>4.152.418,45 €</b>	<b>4.373.521,79 €</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER STÄDTISCHEN KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG BACKNANG GMBH FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017 (01.01.2017 – 31.12.2017)**

	2017	2016
1. Umsatzerlöse	723.146,68 €	687.970,30 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	80.765,16 €	432.190,08 €
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	56.038,99 €	23.877,25 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	704.083,19 €	1.022.695,04 €
	760.122,18 €	1.046.572,29 €
4. Personalaufwand		
a) Gehälter	3.000,00 €	3.000,00 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	548,76 €	552,60 €
	3.548,76 €	3.552,60 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	198.891,71 €	198.642,43 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	94.156,00 €	79.044,23 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.479,40 €	9.426,58 €
davon von verb. Unternehmen:		
8.479,35 € (Vorjahr: 9.426,36 €)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.788,96 €	81.827,40 €
9. Ergebnis vor Steuer/Ergebnis vor Verlustübernahme	- 296.116,37 €	- 280.051,99 €
10. Erträge aus Verlustübernahme	296.116,37 €	280.051,99 €
<b>11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

# 8 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:



## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH, Backnang

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH, Backnang, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



Stuttgart, den 12. Oktober 2018  
KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wildermuth'.

Wildermuth  
Wirtschaftsprüfer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rettich'.

Rettich  
Wirtschaftsprüfer



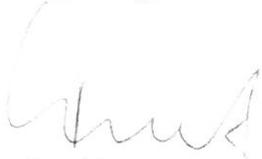
## 9. Schlussbemerkungen

Die Prüfung ergab keine Feststellungen.

Auch die Prüfung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Berlin und Niederlassung in Stuttgart, die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gem. den §§ 316 ff HGB beauftragt war, hat zu keinen Einwendungen geführt. Mit Datum vom 12.10.2018 wurde der Klärschlammverwertung ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk gem. § 322 HGB erteilt.

Nach Beurteilung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“ Der Lagebericht steht nach Aussage im Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer „in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Backnang, den 16.10.2018



Feucht

### Verteiler:

Aufsichtsratsvorsitzender Baudezernent Stefan Setzer

Mitglieder Aufsichtsrat

Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH

Städtische Holding Backnang GmbH

Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper